Neues LEITNER ropeways Trio am Jenner

Bayerisches Wander- und Skigebiet setzt auf umfangreiche Modernisierung

Im Jennergebiet am Königssee stehen die Zeichen gleich dreifach auf Modernisierung: Mit der 10er-Kabinenbahn „Jennerbahn“ und den 6er-Sesselbahnen „Jennerwiesen“ und „Mitterkaser“ stehen Gästen ab 2018 in Schönau am Königssee drei neue Seilbahnen von LEITNER ropeways zur Verfügung. Dank der modernen Anlagen folgt nun ein neues Kapitel für das ehrwürdige süddeutsche Skigebiet, das seit 1953 besteht, 1967 Austragungsort der ersten FIS-Weltcup-Rennen war und zuletzt in den 70er-Jahren renoviert wurde.

Mit dem Neubau der Jennerbahn und dem Einsatz modernster Seilbahntechnik genießen Gäste bereits ab Frühjahr 2018 ein völlig neuartiges Bahnerlebnis – egal ob im Sommer oder im Winter. Die neue Kabinenbahn wird außerdem barrierefrei sein und somit auch älteren und bewegungs- eingeschränkten Passagieren das Bergerlebnis mit Blick auf den Königssee ermöglichen. Sie wird in zwei Sektionen auf der bestehenden Trasse geführt. Die mit der neuesten Generation von LEITNER DirectDrive und Diamond EVO-Kabinen ausgestattete Anlage kann bei zu hohen Windstärken am Berg auch nur in der ersten Sektion betrieben werden. Während die Garagierung im Tal in der Station erfolgt, wird jene in der Mittelstation unterirdisch als Tiefgaragenlösung umgesetzt. Die Anlage bietet auch eine „Spezialkabine“, die Raum für den Transport von bis zu vier Drachenfliegern bietet und damit eine wesentliche Zusatzfunktion in dem bei Flugsportlern beliebten Gebiet erfüllt. Die neue Jennerbahn verfügt über insgesamt 60 Kabinen und erreicht bei einer Fahrgeschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde eine maximale Förderleistung von 1.600 Personen pro Stunde.

„Grund für die Entscheidung pro LEITNER ropeways war unter anderem der LEITNER DirectDrive, der bei allen Anlagen zum Einsatz kommt. Ebenso war mit Blick auf unsere Fahrgäste die Ausführung der Schiebetüren in der neuen EVO Kabine für den ganzjährigen und möglichst barrierefreien Seilbahnbetrieb auf den Jenner wichtig“, so Michael Emberger, Vorstand der Berchtesgadener Bergbahn AG.

Die neue 6er-Sesselbahn „Jennerwiesen“ ist eine zusätzliche Aufstiegsanlage im Skigebiet und wird parallel zur ersten Sektion der neuen Kabinenbahn geführt. Der Ausstieg erfolgt im selben Gebäude, in dem sich auch die Jennerbahn-Mittelstation befindet. Sie verfügt über LEITNER DirectDrive, Einzelfußraster und eine automatische Schließbügelverriegelung. Die Sesselbahn „Mitterkaser“ wird – in gleicher Ausführung –

eine bestehende Anlage ersetzen und direkt ins Bergstationsgebäude der Jennerbahn führen.

Für Michael Emberger sind die Investitionen ein wichtiger Beitrag in die nachhaltige Stärkung des gesamten Gebietes: “Nach eingehenden Tests, welches Produkt die Anforderungen des Gastes einer Ganzjahresseilbahn erfüllt, war die Entscheidung für uns klar. Für dieses Prestigeprojekt wollten wir den besten Partner und haben ihn im Team von LEITNER ropeways gefunden.”

„Unser Denken als Dienstleister für unsere Fahrgäste hat alle im Entscheidungsprozess eingebundenen Personen bewogen, den Jenner komplett mit Seilbahnen von LEITNER ropeways auszustatten und damit die komfortabelste Lösung für alle Fahrgäste umzusetzen. In der Betrachtung aller Entscheidungskriterien war die Gesamtkombination der für uns wichtigen Qualitätssteigerung sowie das Design, die technische Ausführung und das Fahrgefühl ausschlaggebend“, betont der Vorstand der Berchtesgadener Bergbahn AG.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com